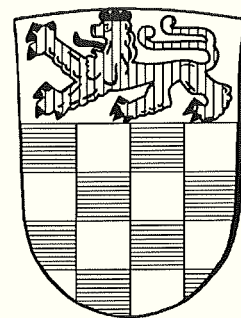


STADT SANKT AUGUSTIN



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der unten näher bezeichneten Sitzung ein. Die Tagesordnung ist beigelegt.

Sankt Augustin, den 03.06.2015

Mit freundlichen Grüßen

Günter Piéla
Vorsitzender

ges. Bürgermeister
in Vertretung

Rainer Gieß
Erster Beigeordneter

8. Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses des Rates der Stadt Sankt Augustin

Sitzungsort kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin				
Datum 24.06.2015	☒ öffentliche Sitzung	Uhrzeit 18:00 Uhr	☒ nicht- öffentliche Sitzung	Uhrzeit anschließend

EINLADUNG

Sehr geehrter Mandatsträger,
sehr geehrte Mandatsträgerin,

nachfolgend erhalten Sie die Papiereinladung zu v. g. Sitzung.

Der Bürgermeister bietet Ihnen an, unter Einhaltung der in der Geschäftsordnung des Rates festgelegten Fristen einen Hinweis per E-Mail zu übersenden, wenn eine neue Einladung, ein Nachtrag oder eine Niederschrift vorliegt und die Informationen über das Ratsinformationssystem abgerufen werden können.

Wenn Sie künftig auf den Papierversand von Sitzungsunterlagen dieses Gremiums verzichten möchten, senden Sie bitte den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben an: Stadt Sankt Augustin, BRB, Herr May, 53754 Sankt Augustin.

Bitte hier abtrennen und zurücksenden an: Stadtverwaltung, BRB, Herr May, 53754 Sankt Augustin

Name, Vorname

Datum

Ich erhalte von der Stadtverwaltung, Ratsbüro, unter Einhaltung der in der Geschäftsordnung des Rates enthaltenen Fristen einen Hinweis per E-Mail, wenn neue Sitzungsunterlagen (Einladungen, Nachträge, Niederschriften) im Ratsinformationssystem eingestellt sind. Dieser Hinweis soll an folgende Email-Adresse übersandt werden:

E-Mail-Adresse

Änderungen der Email-Adresse teile ich dem Ratsbüro unverzüglich mit.

Unbeschadet der Regelungen der Geschäftsordnung des Rates (§ 3 Abs. 1, § 33) verzichte ich im Gegenzug auf den Versand von Sitzungsunterlagen in Papierform (Einladungen, Nachträge, Nachreichungen, Niederschriften) für das nachstehend genannte Gremium der Stadt Sankt Augustin, dem ich als ordentliches oder stellvertretendes Mitglied angehöre:

Ich erkläre, dass ich Sitzungsunterlagen, die mir nach diesem Verfahren übermittelt wurden, fristgerecht erhalten habe.

Diese Erklärung gilt für den **Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss** und kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen bzw. angepasst werden.

Unterschrift

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**

Berichterstatter: Vorsitzender
- 2 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2015**

Berichterstatter: Vorsitzender
- 3 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung und des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses vom 28.04.2015**

Berichterstatter: Vorsitzender
- 4 **Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 28.04.2015 gefassten Beschlüsse**
Seite: -1-

Berichterstatter: Vorsitzender
- 5 **Stand der laufenden Baumaßnahmen des Gebäudemanagements, Bericht der Verwaltung**
Seite: -2- Sachstandsbericht Sporthalle RSG und Kostenverfolgung (**s. Anlage 1**)

Berichterstatter: Dez. IV/ FB 9
- 6 15/0164 **Gesamtschule Menden -Neubau des Fachraumtraktes (Gebäude 'C')-;
Festlegung des Bauumfangs und Kostenrahmens**

-NACHREICHUNG-

Berichterstatter: Dez. IV

7 Grünes C; Bericht der Verwaltung

Berichterstatter: Dez. IV

8 Anfragen und Mitteilungen

Berichterstatter: Dez. IV

8.1 Anfragen

Berichterstatter: Dez. IV

8.2 Mitteilungen

Berichterstatter: Dez. IV

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**

Berichterstatte: Vorsitzender

- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 28.04.2015**

Berichterstatte: Vorsitzender

- 3 Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 28.04.2015 gefassten Beschlüsse**

Seite: -7-

Berichterstatte: Vorsitzender

- 4 15/0119 Kanalsanierung Zustandsklasse 0 bis 1 in Menden und Mülldorf – 3. Bauabschnitt;
Auftragserweiterung von Ingenieurleistungen**

Seite: -8-

Berichterstatte: Dez. IV/ FB 7

- 5 15/0155 ZABA Ertüchtigung Mikrosiebanlage
Vergabe der Ingenieurleistungen nach HOAI, Leistungsphasen 5-9**

Seite: -12-

Berichterstatte: Dez. IV/ FB 7

- 6 15/0156 Baumaßnahme Neubau Kreisverkehre Schulstraße;
Auftragserhöhung**

Seite:-20-

Berichterstatte: Dez. IV/ FB 7

- 7 15/0162 **U3 Ausbau Kita Waldstraße;
Auftragsvergabe Gewerk Heizung – Lüftung - Sanitär**
Seite:-24-

Berichterstatter: Dez. IV/ FB 9
- 8 15/0165 **Kanalzustandserfassung Niederpleis 2;
Vergabe von Leistungen**
Seite: -30-

Berichterstatter: Dez. IV/ FB 7
- 9 15/0170 **Zweijahresvertrag Sandaustausch in städtischen Einrichtungen**

-NACHREICHUNG-
Berichterstatter: Dez. IV/ FB 7
- 10 15/0173 **Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für das 'Integrierte
Handlungskonzept -IHK'**

-NACHREICHUNG-
Berichterstatter: Dez. IV /FB 7
- 11 15/0174 **Nachtrag Fundamenterhöhung Container Freie Buschstraße**

-NACHREICHUNG-
Berichterstatter: Dez. IV /09
- 12 **Anfragen und Mitteilungen**
Berichterstatter: Dez. IV
- 12.1 Anfragen
Berichterstatter: Dez. IV
- 12.2 Mitteilungen
Berichterstatter: Dez. IV

**Bericht über die Beschlussausführung
des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses**

Sitzung vom 28.04.2015

Öffentlicher Teil

15/0111 Schulzentrum Menden; Variantenentscheid zum Umbau Aula / Mensa

Beschluss wurde ausgeführt

15/0095 Optimierung der Hausmeisterdienste

Beschluss wurde ausgeführt

15/0101 Einführung Gebäudemonitoring

Beschluss wurde ausgeführt

Sporthalle Rhein-Sieg-Gymnasium

Sachstandsbericht 08

Stand: 02.06.2015

1. Gesamtkosten:

Die im Haushalt eingeplante ursprüngliche Rückstellung beträgt 1.197.479,00 €. Für weitere erforderliche Maßnahmen wurden zzgl. 997.069,72 € bereitgestellt. Das Gesamtbudget inkl. der im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss vom 26.11.2013 beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen in Höhe von 94.368,80 € liegt bei **2.288.917,52 €**.

2. Bau- und Planungsstand:

2.1 Folgende Arbeiten sind abgeschlossen:

- Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
- Rückbau der Kletterwand für die Erneuerung der Decke und Montage
- Temporärer Rückbau der Sportgeräte
- Gerüstbauarbeiten
- Fugensanierung
- Rückbau der Abhangdecken und Deckenleuchten
- Einbau der Deckenstrahlheizung inkl. Deckenleuchten
- Demontage der Lüftungsanlage und der Lüftungskanäle
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Abbrucharbeiten der Innenwände im Flurbereich
- Abbrucharbeiten WC-Anlagen
- Erneuerung der Blitzschutzanlage
- Rückbau und Abdichtung der Oberlichter
- Wärmedämmverbundsystem der OG-Westfassade
- Stahlarbeiten
- Einbau der Entrauchungsventilatoren
- Erstellung der Fluchttüröffnung in der Sporthalle
- Estricharbeiten Nebenräume
- Erstellung der Notentwässerung für das Hauptdach
- Erneuerung der Grundleitungen
- Betonarbeiten im Zuge der Grundleitungssanierung
- Grundinstallation Heizung/Sanitär
- Grundinstallation Elektroinstallation
- Erneuerung Kanalhausanschluss

2.2 Folgende Arbeiten werden zurzeit ausgeführt:

- Prallschutzarbeiten
- Trockenbauarbeiten der Wände
- Malerarbeiten ab 15.06.2015
- Estricharbeiten ab 18.06.2015

- Trockenbau der Decken ab 29.06.2015
- Bauelemente/Innentüren ab 29.06.2015
- Schlosserarbeiten Tribüne ab 15.06.2015
- Rückbau Sportgeräte ab 22.06.2015

3. Terminstand:

Nach aktuellem Bauzeitenplan kann der Fertigstellungstermin am 11.08.2015 (Ende der Sommerferien 2015) gehalten werden. Die Halle soll ab dem neuen Schuljahr 2015/16 wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden.

4. Vergaben:

Folgende Gewerke sind beauftragt:

- Abbruch-, Rohbau und Betonschneidearbeiten
- Stahlarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenarbeiten – Wärmedämmverbundsystem
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- PCB-Fugensanierung Los 1 (Entsorgung)
- PCB-Fugensanierung Los 2 (Fugenerneuerung)
- Gerüst
- Metallbauarbeiten
- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Lüftungsanlagen
- Elektroinstallation
- Blitzschutz
- Bauelemente und Innentüren
- Fliesenarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten
- Prallschutz
- Rückbau und Montage der Sportgeräte
- Abbrucharbeiten Kanalsanierung
- Montage Sportgeräte
- Sanitärtechnik Grundleitungssanierung
- Rohbauarbeiten Grundleitungssanierung
- Schlosserarbeiten
- Kanalhausanschluss

Die Angebote für die Estricharbeiten und Fliesenarbeiten, die im Zuge der Grundleitungssanierung erforderlich sind, liegen zur Prüfung vor und werden kurzfristig vergeben.

5. Nachträge:

5.1 Nachträge aus vorherigen Sachstandsberichten:

Abbruch-, Rohbau- und Betonschneidearbeiten:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014, Sachstandsbericht 03 vom 24.11.2014 und Sachstandsbericht 05 vom 09.02.2015.

Lüftungsarbeiten:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014

Gerüst:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014 und Sachstandsbericht 07 vom 20.04.2015

Fugensanierung LOS 2:

Aus Sachstandsbericht 02 vom 28.10.2014 und Sachstandsbericht 03 vom 24.11.2014

Heizungsarbeiten:

Aus Sachstandsbericht vom 03 24.11.2014

Wärmedämmverbundsystem:

Aus Sachstandsbericht 04 vom 26.01.2015

Metallbauarbeiten:

Aus Sachstandsbericht 04 vom 26.01.2015

Elektroinstallation:

Aus Sachstandsbericht 04 vom 26.01.2015 und Sachstandsbericht 07 vom 20.04.2015.

Planungsleitungen Architektur:

Aus Sachstandsbericht vom 09.03.2015

5.2 Nachträge aus vorliegendem Sachstandsbericht:

Prallschutz:

Die vorhandenen Sockelleisten vor den Prallschutzwänden wurden im Rahmen der Schutzmaßnahmen durch die Abbruch- und Rohbaufirma demontiert und gelagert. Da der Prallschutz an den Stirnseiten aus Brandschutzgründen ebenfalls ausgetauscht werden muss und die Sockelleisten hierfür angepasst werden müssten, ist es kostengünstiger und zeitlich weniger aufwändig, diese durch die Prallschutzfirma erneuern zu lassen.

1.Nachtrag: 742,56 €

Rohbauarbeiten Grundleitungssanierung:

Um die Schachtarbeiten, die im Zuge der Grundleitungssanierung erforderlich sind, zu minimieren, wurden die vorhandenen Grundleitungen nicht saniert, sondern vom Rohrnetz getrennt und verödet. Die Anbindung sämtlicher

Entwässerungsgegenstände erfolgt an das neue Grundleitungssystem. Hierzu wurde eine gänzlich neue Leitungsführung gewählt. Das im Zuge der Schachtarbeiten entstandene Aushubmaterial wurde durch die mit den Abbruch- und Erdarbeiten beauftragte Firma seitlich gelagert. Die entstandenen Schächte sollten nach Fertigstellung der Kanalarbeiten wieder mit dem Erdaushub verfüllt werden. Bei der Ausschreibung durch das Architekturbüro wurde nicht berücksichtigt, dass die Schächte mit neuen Kanälen und dem erforderlichen Sandbett nicht mehr die gleiche Menge an Aushubmaterial aufnehmen können. Den Abtransport und die Entsorgung dieses Materials wurde von der Rohbaufirma erstellt.

1.Nachtrag: 1.005,55 €

5.3 Nachträge, welche zur Prüfung vorliegen:

Planungsleistungen Architektur:

Das Planungsbüro hat einen Honorarnachtrag für die zusätzlichen Mehrleistungen der Grundleitungssanierung eingereicht. Die Leistungen waren nicht in der Entwurfsplanung und Kostenberechnung enthalten und müssen daher nachbeauftragt werden.

6. Planungsänderungen:

6.1 Planungsänderungen vorherigen Sachstandsberichten

Sanierung Westfassade:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014

6.2 Planungsänderungen mit Stand des vorliegenden Sachstandsberichts:

Kanalhausanschluss:

Im Zuge der Grundlagenermittlung für die Grundleitungssanierung wurde ein Höhenaufmaß der Kanalschächte und Gebäudehöhen erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die bodentiefen Duschen als niedrigster Entwässerungsgegenstand unterhalb zweier Kanalschachtdeckel befinden. Im Falle eines Rückstaus kann es somit zu einer Flutung der Duschen kommen. Um Rückstauprobleme zu vermeiden und eine kosten- und wartungsintensivere Rückstauverschlussmöglichkeit bzw. eine Hebeanlage zu umgehen, wurden die beiden Schächte ebenfalls erneuert und dabei höhenmäßig so angepasst, dass die EFH-Höhe oberhalb der Rückstauenebene liegt. Im Rahmen der Schachterneuerungen wurden die neuen Grundleitungen an das Kanalnetz angeschlossen. Die zusätzlichen Kosten für die Kanalarbeiten betragen 5.662,45 € und liegen somit noch innerhalb der Kostenberechnung der Grundleitungssanierung.

7. Mehrkosten aus zusätzlich erforderlichen Maßnahmen:

7.1 Mehrkosten aus vorherigen Sachstandsberichten:

Brandschutz:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014

Statik:

Aus Sachstandsbericht 01 vom 22.09.2014

Heizungsinstallation:

Aus Sachstandsbericht 02 vom 28.10.2014

Grundleitungssanierung:

Aus Sachstandsbericht 05 vom 09.02.2015

7.1 Mehrkosten aus vorliegendem Sachstandsbericht:

Stahlbauarbeiten:

Durch die örtliche Kontrolle des Prüfstatikers sind Haarrisse an der Innenseite der bestehenden Stahlkonstruktion aufgefallen. Nach dessen Aussage sind diese durch die zusätzliche Belastung der Lüftungsanlage aufgetreten. Die Lüftungsanlage wurde auf eine zusätzliche Stahlkonstruktion, welche an die Stahlkonstruktion befestigt wurde, montiert. Der Statiker hat in Absprache mit dem Prüfstatiker eine zusätzliche Stahlkonstruktion, welche die Lasten direkt in die Stahlbetonstütze ableiten soll, vorgesehen. Die Mehrkosten für diese Konstruktion betragen 1.661,72 €. Die Arbeiten wurden bereits ausgeführt und durch den Prüfstatiker abgenommen.

Die Mehrkosten können aus dem Kostenpuffer getragen werden.